



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER ÜBERREICHT BUNDESVERDIENSTKREUZ**

# SÖDER ÜBERREICHT BUNDESVERDIENSTKREUZ

16. Dezember 2013

## **Dr. Markus Söder, Finanzminister, überreichte bei einer Feierstunde in Nürnberg am Montag (16.12.) das Bundesverdienstkreuz am Bande an:**

Die Architektin Dipl.-Ing. (FH) Christa Baumgartner aus Nürnberg setzte sich maßgeblich und erfolgreich für die Bewahrung der Bausubstanz in der Nürnberger Innenstadt ein. In Mittelfranken unterstützte sie mehrere Kommunen bei der Umsetzung der Städtebauprogramme. Sie leistete durch Übernahme von Lehraufträgen an der Fachhochschule Nürnberg und an der Akademie für bildende Künste einen wichtigen Beitrag bei der Ausbildung von Studierenden der Innenarchitektur. Die Geehrte ist seit 1975 Mitglied der Bayerischen Architektenkammer (BayAK) und seit 1977 Mitglied im „Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.“ (BDB), Bezirksgruppe Nürnberg. 1983 wurde sie in die Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer gewählt und vertrat dort über sieben Wahlperioden bis 2011 den Berufsstand der Architekten. Von 1995 bis 2007 war sie Mitglied des Vorstands der BayAK. Im „Verband Freier Berufe in Bayern e. V.“ (VFB) war sie Beisitzerin und ist seit 2004 Vizepräsidentin. Seit 2001 ist sie zusätzlich Abgesandte des Verbandes im Landesplanungsrat und seit 2002 im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks. Die Geehrte war 1992 Gründungsmitglied des „Zonta Clubs Nürnberg Area“ und 2002 bis 2003 dessen Präsidentin. Der Zonta Club Nürnberg ist Teil eines weltumspannenden Netzwerks, in dem sich berufstätige Frauen in leitender oder freiberuflicher Position zusammengeschlossen haben.

Steuerberater Dipl.-Kfm. Manfred D e h l e r aus Dörfles-Esbach setzt sich seit vielen Jahren auf Bundes- und Landesebene für die Fortentwicklung des Steuer- und Finanzwesens und insbesondere für die Belange der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe ein. Seit 1983 gehört er dem Vorstand der Steuerberaterkammer Nürnberg an. 1991 wurde er zunächst zum stellvertretenden Präsidenten gewählt, bevor er 1995 Präsident der nordbayerischen Berufsorganisation der Steuerberater wurde. Dabei bemüht er sich erfolgreich um den Ausgleich widerstreitender Interessen im Rahmen der Steuererhebung und genießt aufgrund seines engagierten Einsatzes das besondere Vertrauen seines Berufsstandes ebenso wie der Finanzverwaltung. Dehler gehörte auch dem Gesamtvorstand des Landesverbandes der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V. an. Als Vorstandsvorsitzender des Vereins Nürnberger Steuergespräche e.V. setzt er sich seit 1998 in besonderem Maße für die Forschung und Lehre der Lehrstühle Steuerrecht, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen ein. Seit 1995 nimmt der Geehrte wichtige Funktionen in der Bundessteuerberaterkammer wahr, u.a. als Mitglied des Präsidiums bzw. als Vizepräsident. Auch wirkt er in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der bayerischen Finanzverwaltung zur Gestaltung des risikoorientierten Veranlagungssystems und der Einführung des Risikomanagementsystems mit. Bei der DATEV eG, dem berufsständischen Dienstleister der steuerberatenden Berufe mit Sitz in Nürnberg, ist er seit 1994 stv. Beiratsvorsitzender. Seit 1981 bekleidet er im Kreisverband Coburg des Bayerischen Roten Kreuzes die Funktion des Schatzmeisters. Seit 1984 ist er Mitglied des Gemeinderates von Dörfles-Esbach.

Die em. Professorin an der Evangelischen Hochschule Dorothea Geuthner aus Nürnberg war Professorin an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Sie war im Klinikbesuchsdienst im „Klinikum am Europakanal“ und im „Betreuungsdienst e. V.“ tätig. Daneben setzt sie sich in verschiedenen Bereichen der Evangelischen Kirche in Bayern ein. Sie war Mitglied der Bayerischen Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche, im Ausschuss für Gesellschaft und Diakonie sowie Mitglied im Fachausschuss für Frauenförderung des Diakonischen Rates. Seit 2000 ist sie Mitglied im Diakonischen Rat des Diakonischen Werkes Bayern und seit 2001 Mitglied des erweiterten Vorstands der „Evangelischen Jugendsozialarbeit Bayern e.V.“. Darüber hinaus unterstützt sie unter anderem als Beiratsmitglied die Arbeit der

Frauen gleichstellungstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Seit 2011 ist sie Mitglied in der Gesellschaftsversammlung der Diakonie Nürnberg-Erlangen und seit 1998 ist sie für die Stadtmission Nürnberg tätig, unter anderem als Mitglied des Verwaltungsausschusses, des ehrenamtlichen Vorstandes und des Verwaltungsrates. Im „FrauenWerk Stein e. V.“ setzt sie sich seit 1999 als Kuratoriumsmitglied und Gesellschafterin der Evangelischen Familienbildungsstätten München und Nürnberg sowie in der „Familienpflege im FrauenWerk Stein gGmbH“ ein. Seit 2004 ist sie Mitglied im Arbeitsausschuss des „Fachverbandes Evangelische Altenhilfe in Bayern e.V.“ und seit 2005 im Fachausschuss „Offene Altenhilfe“. Seit 2011 ist sie stv. Vorsitzende des Evangelischen Seniorenwerkes im Landesverband Bayern.

Der ehemalige Gastronom Rudolf Nobis aus Schwabach setzt sich mit außerordentlichem Engagement für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und das gesellschaftliche Leben in Schwabach ein. Seit 1964 engagiert er sich im Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband (BHG) e. V.. Er war erster Vorsitzender der Kreisstelle Schwabach des BHG (1974-1998) und ist seit 2004 deren Ehrenvorsitzender. Auf regionaler Verbandsebene fungiert er seit 1974 als Fachbeirat für Gastronomie des BHG Mittelfranken und ist seit 1994 Mitglied des Ausschusses der Musikveranstalter im BHG. Er war Schriftführer des BHG Mittelfranken sowie zweiter Vorsitzender. Seit rund vierzig Jahren bringt er sich im Vorstand des Schwabacher Verkehrsvereins ein. Er war 1970 Mitbegründer der Wirtschaftsjuvenen in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwabach und ist seit 1991 stellvertretender Vorsitzender des Handelsgremiums der IHK. Die von ihm im Jahr 1967 gegründete Faschingsgesellschaft „Schwabanesen“ bereichert seit mehr als vierzig Jahren das gesellschaftliche Leben Schwabachs.

Ltd. Akademischer Direktor a. D. Dr. Dieter Poschardt aus Nürnberg kam nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter und hauptamtlicher Dozent an der ehem. Bayerischen Beamtenfachhochschule in Hof 1987 an die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg. Als Leiter des Praktikumsamtes der ehemaligen Erziehungswissenschaftlichen Fakultät (EWF) war er verantwortlich für den Neuaufbau eines Amtes für Auslandsbeziehungen. Im Laufe der Jahre gelang es ihm, ein Netz von Praktikumschulen in den unterschiedlichsten Ländern aufzubauen und Studierenden Praktikumsstellen im Ausland zu vermitteln.

Der Geehrte hat sich selbst als Leiter in Entwicklungsländern sowie in neu entstandenen Staaten engagiert. Er war im Türkischen Finanz- und Zollministerium in Ankara tätig und entwickelte ein Schulungskonzept für 15.000 türkische Steuerbeamte. In Pakistan förderte er als „Chief Technical Advisor“ die Mädchenerziehung und Lehrerinnenausbildung mit dem Projekt „Primary Education Charsadda District“. In Sri Lanka war er zur Schulung von Dozenten der pädagogischen Colleges und zur Entwicklung eines Schulungskonzepts für die Lehrerbildung. In Kabul/Afghanistan trainierte er Dozenten. Auf der Grundlage eines von ihm erstellten Konzepts förderte die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Budva/Montenegro und in Skopje/EJR Mazedonien zwei von ihm organisierte internationale Konferenzen zur Lehrerbildung, die zu einem erfolgreichen Antrag im Rahmen des europäischen Programms „TEMPUS CARDS“ führten. Im Bereich der Tempus-Projekte war er ehrenamtlicher Projektleiter des Gemeinsamen Europäischen Projekts „Improvement of Teaching Quality in South East Europe“, Leiter einer Planungskonferenz in Sofia/Bulgarien zur Implementation von länderübergreifenden Kompetenzen in Mathematik und Naturwissenschaften sowie Projektleiter an der Universität in Prishtina/Kosovo. In Sofia/Bulgarien koordinierte er die internationale Konferenz „Gemeinsame Standards in Mathematik und Naturwissenschaften in Südosteuropa“.

Feuerwehrbeamter a. D. Robert Seel aus Nürnberg war Mitglied des Personalrates der Berufsfeuerwehr Nürnberg und erstes Ersatzmitglied für die Beamten des Gesamtpersonalrats der Stadt Nürnberg. Er war Vorsitzender des Landesfeuerwehrausschusses der KOMBA-Gewerkschaft Bayern (Gewerkschaft der kommunalen Beamten und Arbeitnehmer in Bayern). Die Attraktivität des Feuerwehrberufs zu erhalten und zu steigern, war ihm ein großes Anliegen. Als Mitglied der Bundesfeuerwehrkommission der KOMBA-Gewerkschaft vertrat er die Interessen der Beamten der Feuerwehren auch auf Bundesebene. Seel ist seit über 30 Jahren Mitglied im Sportverein „DJK Berufsfeuerwehr Franken Concordia Nürnberg e.V.“ (DJK-BFC). 1981 bis 1987 war er geschäftsführender Vorstand und seit 1987 ist er Vorsitzender. Er trug maßgeblich zur Entwicklung des Sports im Nürnberger Norden bei. Er setzte sich sehr dafür ein, dass auch einkommensschwache Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit bekommen, Sport zu treiben. Seit 2000 ist er Mitglied in der Schiedsrichterkommission des DJK im Diözesanverband Bamberg. Als zweiter Vorsitzender des „Vereins zur Förderung des Sports in Mittelfranken e.V.“ setzt er sich für die Belange des Sports in Mittelfranken ein. Er ist seit 2007 Mitglied und Beisitzer im Bereich Sportstättenbau im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), Sportkreis Nürnberg. Seit 2011 ist er Ehrenamtsbeauftragter des Sportbezirks Nürnberg.

Sonderschulrektor a.D. Hans Vetten aus Nürnberg gehörte dem „Berufsverband Bayerischer Hörgeschädigtenpädagoginnen BBH e. V.“ an und leitete den Ortsverband im Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte in Nürnberg. Er war Mitglied im Bauausschuss zum Bau des Berufsbildungswerks und Mitglied des beratenden Ausschusses des „Vereins der Freunde und Förderer der Gehörlosen e.V.“. Der Geehrte war Mitglied der Lehrplankommission am Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Erstellung von Lehrplänen für Gehörlose im Grundschulbereich sowie für Schulvorbereitende Einrichtungen an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige. Daneben

war er Initiator und Herausgeber einer Zeitschrift für Eltern und ihre hörgeschädigten Kinder sowie Mitglied des Prüfungsausschusses der Dreher bzw. Zerspanungsmechaniker bei der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken. 1990 wurde er in den Arbeitskreis des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB) zur Entwicklung von Lehrplänen für lernbehinderte Jugendliche in den Fachklassen für Metallbauer, Gas- und Wasserinstallateure, Maler und Lackierer berufen. Er arbeitete konzeptionell am Aufbau des Berufsbildungswerks Nürnberg für Hör- und Sprachgeschädigte, plante die Einrichtung und Geräte für den Neubau des Berufsbildungswerks und war Mitglied des sogenannten „Kleinen Bauausschusses“ für den Neubau des Berufsbildungswerks in der Verwaltung des Bezirks Mittelfranken. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand ist er als Mitglied des beratenden Ausschusses des Schullandheimwerks Mittelfranken aktiv.

Oberregierungsrätin Helene Wildfeuer erhielt für Verdienste um das bayerische Finanzwesen die Finanzmedaille. Die Finanzbeamtin ist seit 1970 Mitglied in der Bayerischen Finanzgewerkschaft (bfg). Sie engagierte sich in herausragender Weise unter anderem als Bezirksvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende der bfg, als Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung in der Deutschen Steuergewerkschaft (DSTG) und im „dbb Beamtenbund und Tarifunion“ sowie als Mitglied im Hauptausschuss und im Hauptvorstand des Bayerischen Beamtenbunds (BBB). In Kommissionen auf Bundesebene war sie in den Bereichen Soziales, Wirtschaft und Steuerpolitik aktiv tätig. Ihr besonderes Engagement gehörte der Förderung von Frauen im öffentlichen Dienst. Sie setzte sich ebenfalls vehement für die Interessen Nordbayerns ein. Die Geehrte kam nach der Ausbildung beim Finanzamt Bayreuth an das Finanzamt Nürnberg-Ost. Nach einer Tätigkeit beim Finanzamt Würzburg kehrte sie wieder an dieses Finanzamt in Nürnberg zurück. Seit 2000 ist sie beim Finanzamt Nürnberg-Süd tätig.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

